

Zu TOP 8: Umsetzung des Dekadenpapiers

Beschluss Enquete-Kommission „Sächsische Dekade der Berufsbildung zur Stärkung des Wirtschaftsstandortes Sachsen“

Der Landesausschuss für Berufsbildung (LAB) berät gemäß Berufsbildungsgesetz die Landesregierung in allen Fragen der Berufsbildung und wirkt im Rahmen seiner Aufgaben auf die stetige Entwicklung der Qualität der beruflichen Bildung hin.

Der LAB hat mit seinem Beschluss vom 18. Juni 2019 „Sächsische Dekade der Berufsbildung -- 10 Punkte zur Stärkung dualer Bildungswege“ umfangreiche Empfehlungen zur Stärkung der dualen Berufsausbildung vorgelegt, welche der Sächsischen Staatsregierung laut Koalitionsvertrag als Leitfaden ihres Handelns dienen.

Unter Punkt 10 spricht sich der LAB dafür aus, eine Enquete-Kommission des Sächsischen Landtags einzusetzen, mit dem Ziel duale Bildungswege für die weitere Stärkung des Wirtschaftsstandortes Sachsen zukunftsfest zu gestalten. Folgende Kernpunkte sind aus Sicht des LAB dabei zu berücksichtigen:

- Analyse des neu gefassten und seit 01.08.2018 gültigen Schulgesetzes für den Freistaat Sachsen hinsichtlich seiner Wirkungen auf den berufsbildenden Bereich, insbesondere der dualen Berufsausbildung;
- Analyse der Qualität der betrieblichen Ausbildung unter Einbeziehung der berufspraktischen Ausbildung an überbetrieblichen Berufsbildungsstätten;
- Ableitung von Lösungsansätzen und Empfehlungen, unter Einbeziehung der Ergebnisse der oben genannten Analysen, die das Schulwesen und den betrieblichen Ausbildungsteil im Freistaat Sachsen weiterentwickeln und zur Profilschärfung und Stärkung der dualen Berufsausbildung führen;
- Adressierung sächsischer Vorschläge an die Bundesebene, Fachministerkonferenzen (ASMK, KMK, WMK) sowie Bund-Länder-Ausschüsse mit dem Ziel, die Diskussion über notwendige Veränderungen anzustoßen und eine Allianz für die Durchsetzung zu formieren.

Die Enquete-Kommission soll dazu einen ersten Zwischenbericht zwei Jahre nach ihrer Einsetzung vorlegen. Weitere Bewertungen sollen in jeder neuen Regierungslegislaturperiode und in einem Abschlussbericht im Jahr 2030 erfolgen.

In Umsetzung des Beschlusses vom 18. Juni 2019 fasst der LAB den weiteren, nachfolgenden Beschluss:

Die Vorsitzenden des LAB werden beauftragt sich an den Präsidenten des Sächsischen Landtages zu wenden, mit der Bitte, dass der Sächsische Landtag eine Enquete-Kommission „Sächsische Dekade der Berufsbildung zur Stärkung des Wirtschaftsstandortes Sachsen“ einsetzen möge.

Die Enquete-Kommission soll sich noch im Jahr 2021 konstituieren und ihre Arbeit aufnehmen.

Zustimmung	18
Ablehnung	0
Enthaltung	0